

Taekwon-Do

Taekwon-Do (auch Tae-Kwon-Do oder Taekwondo) ist ein koreanischer Kampfsport und steht für

- Fuß (Tae),
- Faust (Kwon)
- Weg (Do, hier ist der Weg des Geistes gemeint).

Obwohl Taekwon-Do für den laienhaften Betrachter große Ähnlichkeiten mit anderen asiatischen Kampfsportarten aufweist, unterscheidet es sich in einigen wesentlichen Punkten von diesen.

So ist die TaekwonDo-Technik sehr auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was nicht zuletzt durch den Wettkampf bedingt ist.

Im Taekwon-Do dominieren Fußtechniken deutlicher als in vergleichbaren Kampfsportarten.

Der Begriff Taekwon-Do tauchte erstmals 1955 auf und wurde von General Choi Hong-Hi (ITF) entwickelt.

Weltweit gibt es zwei TaekwonDo-Stile (ITF und WTF), die sich hauptsächlich in der Formausübung und im sportlichen Kampf unterscheiden.

Taekwon-Do entwickelte sich während der japanischen Besatzung in Korea und wurde durch das japanische Karate mit beeinflusst.

Was ist Taekwon-Do

Geschrieben von: Martin Nähring

Erst später, als sich verschiedene Taekwon-Do-Unterstile herauszukristallisieren begannen, wurden einige Elemente im Nachhinein hinzu ergänzt, wie etwa das im Taekgyeon entsprechend vorhandene Verbot des olympischen Wettkampfsystems, mit der Faust den Kopf zu treffen.